



Sitzungsnummer:
GV/021/20-25

Aktenzahl:
004-01

Datum:
Göfis, 13.04.2023

Niederschrift

über die am 13. April 2023, um 20.00 Uhr
in Göfis, Konsumsaal abgehaltene

19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Göfis.

Anwesende

Vorsitz

1. Bgm. Thomas Lampert

2. GR Markus Ammann
3. Vizebgm. Sandra Volenter
4. GR Ing. Daniel Martin
5. DI Sonja Entner
6. Elisabeth Lampert
7. Matthias Gabriel
8. DI Thomas Kompein
9. Ing. Markus Huber
10. Florian Preiss
11. Jakob Ammann
12. GR Caroline Terzer, MSc.
13. GR Klaus Schmid
14. Margareta Baldessari
15. Rudolf Huber
16. Heidi Lampert
17. Michael Prantner
18. Rainer Caminades
19. Gerhard Wieser

Schriftführung

20. Rudi Malin

Abwesende

21. GR Werner Gabriel

22. Mag. Gert Markowski

23. DI Siegbert Terzer

24. Marina Keckeis-Vonbrül, Bed.

25. Georg Johannes Palm

Ersatzleute

26. Schmid Ernst, MAS

27. Berger Maria

28. Erhart Marcel

ÜBERSICHT

- 1 Berichte
 - 1.1 Berichte des Bürgermeisters
 - 1.1.1 Rücktritt Karl Zimmermann
 - 1.1.2 Flurreinigung 2023
 - 1.1.3 Anmeldung für den Kindergarten 2023/2024
 - 1.1.4 Anmeldung für die Schülerbetreuung 2023/2024
 - 1.2 Berichte aus dem Gemeindevorstand
 - 1.2.1 Vereinsförderung 2023
 - 1.2.2 Unterstützung beim Tennisclub Göfis bei der Dachsanierung
 - 1.2.3 Kostenbeteiligung Asphaltierungsarbeiten Tufers
 - 1.2.4 Digitale Objekterfassung Vorderland
 - 1.3 Berichte aus Verbänden und Regionen
 - 1.4 Berichte aus den Ausschüssen und Projektgruppen
 - 1.5 Termine
- 2 Beschlüsse über Ausnahmen nach Raumplanungsgesetz
 - 2.1 Ausnahme nach § 35 - Jäger Bau GmbH - Projekt Gässele
 - 2.2 Ausnahme nach § 35 - Primus Immobilien GmbH - Projekt Kirchstraße
- 3 Vergaben von Lieferungen und Leistungen
 - 3.1 Pufferspeicher - Nahwärmeversorgung Volksschule Kirchdorf
 - 3.2 Gastronomieeinrichtung - Sporthaus Hofen
- 4 Genehmigung der 18. Niederschrift vom 9. März 2023
- 5 Allfälliges

Der Vorsitzende Bgm. Thomas Lampert teilt mit, dass er den Tagesordnungspunkt 2.3. „Ausnahme nach § 35 - Fam. Gollner - Projekt Tschohlweg“ von der Tagesordnung nimmt.

1. Berichte

1.1. Berichte des Bürgermeisters

1.1.1. Rücktritt Karl Zimmermann

Der Gemeindevertreter Karl Zimmermann, MSc, von der Fraktion Dorfliste Göfis hat auf die weitere Ausübung seines Mandates als Gemeindevertreter und als Ersatzmitglied verzichtet. Auf das freigewordene Mandat wurde von der Gemeindewahlbehörde das nächstfolgende Ersatzmitglied der Fraktion Dorfliste Göfis: Jakob Ammann, Runggels 30, 6811 Göfis, berufen.

1.1.2. Flurreinigung 2023

An der Flurreinigung nahmen rund 50 Personen teil und sammelten rund 350 kg Müll ein. Die Aktion ist gut verlaufen.

Die Schulen werden selbstständig noch eine Flurreinigungsaktion durchführen und dabei vom Gemeindebauhof unterstützt.

1.1.3. Anmeldung für den Kindergarten 2023/2024

Kindergarten Hofen – Ganztagskindergarten	42 Kinder, davon 14 Dreijährige
Kindergarten Agasella – Ganztagskindergarten	36 Kinder, davon 12 Dreijährige
Kindergarten Kirchdorf – Regelkindergarten	19 Kinder, davon 3 Dreijährige

Die Bedarfe im Bereich Ganztagsbetreuung steigen kontinuierlich.

Die räumliche Situation für den Betrieb eines Ganztagskindergarten in Agasella ist unzureichend. Hier sollte möglichst rasch mit der Planung einer zukunftsorientierten Verbesserung gestartet werden.

1.1.4. Anmeldung für die Schülerbetreuung 2023/2024

Volksschule Kirchdorf:	Montag	20 Kinder
	Dienstag	40 Kinder
	Mittwoch	21 Kinder
	Donnerstag	42 Kinder
	Freitag	15 Kinder

Volksschule Agasella:	Montag	25 Kinder
	Dienstag	21 Kinder
	Mittwoch	11 Kinder
	Donnerstag	11 Kinder
	Freitag	6 Kinder

Die räumliche Situation bei der Mittagsbetreuung in der Volksschule Kirchdorf ist z.B. am Dienstag und Donnerstag mit jeweils über 40 Kinder in Foyer der Sporthalle unzureichend.

1.2. Berichte aus dem Gemeindevorstand

- Die Förderung von Vereinen und Institutionen für das Jahr 2023 wurden an den Index angepasst.
- Für die Dachsanierung des Clubhauses beim Tennisclub wird ein Förderbeitrag gewährt.
- Die Gemeinde beteiligt sich mit einem Pauschalbetrag an der Asphaltierung und Entwässerung bei der Gemeindestraße Tufers im Bereich der Wohnanlage Tufers 35.
- Die Vergabe der Digitalen Objekterfassung wurde gemeinsam mit den Vorderländer Gemeinden an die Vermessung Dobler GmbH durchgeführt.

1.3. Berichte aus Verbänden und Regionen

Regio Walgau: Eine Erhebung hat ergeben, dass die Lichtwellenleiter-Infrastrukturen in den Gemeinden der Regio sehr unterschiedlich sind. Im Zuge der Kommunikationsstrategie Im Walgau werden derzeit die Arbeitspakete abgeklärt. Derzeit erfolgt eine Online-Umfrage von KLAR! Im Walgau, die sich an alle richtet. Die Teilnahme ist unter www.goefis.at möglich.

Regio Vorderland-Feldkirch: Ein Prozess „Zukunft Betreuung von Kindern in der Regio Vorderland-Feldkirch“ wurde gestartet. Derzeit erfolgt eine Erhebung des Ist-Standes. Im Projekt regionales Bauamt Vorderland erfolgt derzeit die Definition und Beschreibung der Aufgaben und Prozesse.

1.4. Berichte aus den Ausschüssen und Projektgruppen

Bau und Raumplanung

Im Angebot der Fa. Metron für die Überarbeitung der Bauleitlinien werden zwei Varianten angeboten. Die Vergabe sollte nächstens im Gemeindevorstand erfolgen.

Menschen und Gesellschaft

Über die Initiative „Blühendes Österreich“ wird eine Jugendaktion durchgeführt. Die mit interessierten Jungbürgern durchgeführte gemeinsame Planung der Jungbürgerfeier ergab den Wunsch nach einer „Abenddisco“.

Sport und Vereine

Eine Empfehlung zur Indexanpassung der Vereinsförderung ist ergangen. Weiters wurden die geplanten Eigenleistungen sowie die Sponsoring-Finanzierung über den Sportclub besprochen. Das Obleutetreffen findet am 7. Juni 2023 statt.

Projektgruppe Leistbares Wohnen

Ein Termin mit der Wohnbau- Selbsthilfe wurde vereinbart.

Projektgruppe Feuerwehr/Gemeindebauhof

Die Mitglieder der Projektgruppe wurden nominiert, die erste Sitzung findet am 25. April 2023 unter Begleitung von DI Gerald Haselwanter, Wettbewerbskonsulent der Architektenkammer, und DI Frank Stasi, Ausschussvorsitzender Vorarlberg, statt.

1.5. Termine

SA	22. April	14.00 Uhr	Treffpunkt bugo Platz	Regio Sternfahrt – Auftakt Fahrradsaison
DI	25. April	14.00 Uhr	Gemeindeamt	PG Feuerwehr/Bauhof

2. Beschlüsse über Ausnahmen nach Raumplanungsgesetz

2.1. Ausnahme nach § 35 - Jäger Bau GmbH - Projekt Gässele

Die Firma Jäger Bau GmbH plant auf dem Grundstück Gst.Nr. 55 im Bereich Gässele die Errichtung von Wohn- und Geschäftsgebäuden. Im Zuge der Projektentwicklung wurden die seitens der Gemeinde gewünschten wesentlichen Elemente im Sinne einer Dorf- und Ortszentrumsentwicklung einbezogen, wie z.B. Durchwegung, Außenraumgestaltung, Gebäudesituierung und die Gestaltung des Erdgeschosses mit Gewerbeeinheiten. Das Grundstück befindet sich auf einer geplanten Zentrumszone.

Im Anhörungsverfahren sind verschiedene Stellungnahmen eingelangt, die im Vorfeld der Sitzung der gesamten Gemeindevertretung vollinhaltlich zu Kenntnis gebracht wurden. Als wesentlich Argumente gegen eine Ausnahmegenehmigung wurden die Durchsichtigkeit, Verkehrssituation, kein gemeinnütziges Wohnbauprojekt, Bodenverbrauch etc. genannt.

Der Ausschuss für Bau und Raumplanung hat sich intensiv sowohl mit dem Ansuchen um eine Ausnahme wie auch den eingelangten Stellungnahmen beschäftigt und spricht sich für die Ausnahme im Sinne des Räumlichen Entwicklungsplanes: „*Den Ortskern als vitales*

Zentrum mit Funktions- und Nutzungsvielfalt weiterentwickeln“ und *„Göfis als Wirtschaftsstandort weiterentwickeln“* aus. Als Voraussetzung muss aber die Umsetzung der Einfahrts- und Begegnungssituation entsprechend dem vorliegenden Gutachten eines Verkehrsplaners erfolgen.

GV Matthias Gabriel empfiehlt entsprechende KFZ-Stellplätze für Besucher außen einzurichten und die Übernahme der Straßenflächen durch die Gemeinde erst im fertigen Zustand.

GV Margareta Baldessari spricht sich gegen die Gewährung einer Ausnahme aus, da die bestehenden Bauleitlinien nicht eingehalten werden.

GV DI Sonja Entner sieht in diesem Projekt Ähnlichkeiten mit jenem im Pfründeweg. Sie betont die gute Zusammenarbeit mit der Firma Jägerbau, die alle Wünsche seitens der Gemeinde bereitwillig ins Bauprojekt aufgenommen habe.

Das Projekt unterstütze die Gemeindeentwicklung mit der Intention der Ortszentrumserweiterung mit Gewerbe und stellt damit einen wesentlichen Beitrag zur Ortszentrumsentwicklung dar. Zudem übernehme die Firma Jägerbau wesentliche Kosten für die Gestaltung der öffentlichen Flächen. Eine Baunutzungszahl mit 80 sei für das Ortszentrum nicht außergewöhnlich.

GV Rainer Caminades sieht das Projekt grundsätzlich positiv als Zukunftsprojekt für die Gemeinde Göfis. Die Bebauung mit Gewerbeflächen entspräche auch dem Rechnungshofbericht – mehr Gewerbe, damit mehr Arbeitsplätze und mehr Kommunalsteuer. Er habe aber auch Verständnis für Stellungnahmen der Anrainer.

GV Caroline Terzer, MSc schließt sich der Stellungnahme von Rainer Caminades an. Sie lobt die sehr gute Zusammenarbeit mit der Firma Jägerbau, die sich sehr kooperativ in der Umsetzung zeigte.

GV DI Thomas Kompein empfiehlt, die Anlage an die Biomasse Wärmeversorgung Göfis anzuschließen.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag:

„Die Gemeindevertretung schließt sich der Empfehlung des ASS für Bau und Raumplanung an und genehmigt die Ausnahmen nach §35 RPG (BNZ 82,5 und HGZ 4) unter der Voraussetzung, dass das vorliegende Konzept, insbesondere der geplanten Gewerbeflächen und der Außenraumgestaltung, umgesetzt wird. Weiters wird die Einfahrtssituation zur Büttels-Straße nach Vorschlag des Verkehrsplaner gelöst und ein Begegnungsbereich auf Höhe Haus C geschaffen. Diese Flächen werden der Gemeinde Göfis kostenlos zur Verfügung gestellt.“

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters mit 21 : 1 Stimmen zu. Die Gegenstimme kommt von GV Margareta Baldessari.

2.2. Ausnahme nach § 35 - Primus Immobilien GmbH - Projekt Kirchstraße

Mit Bescheid des Bürgermeisters der Gemeinde Göfis vom 11.03.2022, Zl. gf131.9-10/2021, wurde auf den Liegenschaften, Gst-Nrn .437 und 470/10, KG 92109, Kirchstraße 14, 6811 Göfis, der Abbruch des bestehenden Gebäudes sowie die Errichtung eines Mehrwohnungsgebäudes mit insgesamt 9 Wohneinheiten und Tiefgarage unter Auflagen bewilligt.

Die Antragstellerin hat mit nunmehriger Eingabe vom 01.03.2023 um die baubehördliche Bewilligung von Planabweichungen betreffend der Verwendungsänderung des Fahrradabstellraumes im Erdgeschoss in eine Wohneinheit sowie geringfügige Geländeanpassungen angesucht.

Für die vorgenannten Liegenschaften wurde das Maß der baulichen Nutzung wie folgt festgelegt: BNZ 40, GZ 3,0, max. Geschossfläche pro Baukörper (3 OG) 700 m²

Das rechtskräftig bewilligte Bauvorhaben vom 11.03.2022 weist nachstehend eine bauliche Nutzung auf: BNZ 59,70

Durch die geplanten Planabweichungen würde sich das Maß der baulichen Nutzung wie folgt erhöhen: BNZ 63,3, GZ 3,5, max. Geschossfläche pro Baukörper (3 OG) 724,32 m²

Gleichzeitig wurde eine Ausnahme von der Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göfis vom 21.03.2013, i.d.g.F., über die Festsetzung des Maßes der baulichen Nutzung beantragt.

Gemäß § 35 Abs. 2 i.V.m. Abs. 3 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996, i.d.g.F., kann die Gemeindevertretung, auf Antrag des Grundeigentümers, Ausnahmen von der oben genannten Verordnung bewilligen, wenn sie den Zielen der von der Ausnahme betroffenen Verordnungen, den im § 2 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996, i.d.g.F., genannten Raumplanungszielen, einem Landesraumplan und dem räumlichen Entwicklungskonzept nicht entgegenstehen.

Vor Erteilung der Ausnahmegewilligung sind die Nachbarn i.S.d. Baugesetzes, LGBl.Nr. 52/2001, i.d.g.F., zu hören.

Die eingelangten Stellungnahmen von Tobias Bechtold und Elke Blauensteiner wurden der Gemeindevertretung vollinhaltlich zu Kenntnis gebracht.

Zahlreiche Gemeindevertreter sprechen sich gegen die Ausnahme aus, da dies als Umgehung der derzeit gültigen Leitlinie über die bauliche Entwicklung und der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung gesehen wird. Eine Gleichbehandlung aller sei sehr wichtig.

GV Markus Huber sieht im Hinblick auf die derzeitige Überarbeitung der Leitlinien über die bauliche Entwicklung, die vermutlich eine höhere Baunutzungszahl vorsieht, die Möglichkeit der Ausnahme.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag:

„Die Gemeindevertretung steht dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber, ist jedoch an die Bestimmungen der immer noch gültigen Verordnung „Maß der baulichen Nutzung“ der Gemeinde Göfis mit den Obergrenzen gebunden.

Sie genehmigt jedoch die beantragten erweiterten Ausnahmen nach § 35 RPG, sobald die neuen Bauleitlinien incl. der Verordnung über das „Maß der baulichen Nutzung“ beschlossen sind und die Ausnahmen sich innerhalb der Obergrenzen bewegen.“

Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag des Bürgermeisters mit 12 : 10 Stimmen ab.

Befürwortet wurde der Antrag von den Gemeindevertretern und Ersatzleuten: Bgm. Thomas Lampert, Marcel Erhart, Markus Huber, Vzbgm. Sandra Volenter, Ing. Daniel Martin, Ernst Schmid, Elisabeth Lampert, Markus Ammann, Maria Berger und Jakob Ammann.

3. Vergaben von Lieferungen und Leistungen

3.1. Pufferspeicher - Nahwärmeversorgung Volksschule Kirchdorf

Im Zuge der Begutachtung durch das Ingenieurbüro Q-Punkt aus Göfis wurde die Erweiterung der Biomasse Wärmeversorgungsanlage Göfis mit einem Pufferspeicher empfohlen.

Aufgrund der durchgeführten Ausschreibung empfiehlt das Planungsbüro Q-Punkt nach wirtschaftlicher und technischer Prüfung die Vergabe an den Bestbieter, die die Fa. Markus Stolz GesmbH & Co KG., aus Feldkirch.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, die Vergabe der Heizungsinstallationsarbeiten (Pufferspeicher) aufgrund der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros an das bestbietende Unternehmen, die Fa. Markus Stolz GesmbH & Co KG., zum Nettopreis von € 82.543,- zu vergeben.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

Weitere Angebote reichten jeweils netto ein:

- Wagner GmbH aus Nüziders zum Preis von € 92.674,71
- ETG Energie- und Sanitärtechnik GmbH aus Rankweil zum Preis von € 108.433,64

Weitere Kosten in Höhe von rund € 33.000,- für den Stahlbau (Statik und Konstruktion), Holzverkleidung und Spenglerarbeiten sind zu erwarten.

Für das Gesamtprojekt ist die Inanspruchnahme der KIP (Kommunales Investitionsprogramm) 2023-Förderung des Bundes mit 50 % geplant.

3.2. Gastronomieeinrichtung - Sporthaus Hofen

Derzeit läuft die Ausschreibungsvorbereitung für die Gastronomieeinrichtung für das neue Sporthaus in Hofen. Mit dem Einlangen der Angebote wird bis Mitte Mai gerechnet. Um den Bauzeitplan einhalten zu können, ist die Vergabe so bald wie möglich notwendig.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund € 80.000,-.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, nach erfolgter Ausschreibung den Gemeindevorstand mit der Vergabe an den Bestbieter zu beauftragen. Im Weiteren auch den Grundsatzentscheid, dass die Gastronomieküche auch anderen Vereinen für Veranstaltungen zur Verfügung stehen muss.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

4. Genehmigung der 18. Niederschrift vom 9. März 2023

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, die Niederschrift über die 18. Gemeindevertretungssitzung vom 9. März 2023 zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

5. Allfälliges

GV Margareta Baldessari weist darauf hin, dass die Spielplätze zu wenig gewartet werden und daher Mängel aufweisen.

Weiters auf das Projekt von Jung und Weise „Erweiterung der Wildbienenflächen“.

GV DI Sonja Entner informiert über die Eröffnungsfeier Sebastianskapelle am Sonntag, dem 7. Mai 2023 als Zwischenschritt der Sanierung mit dem Durchgang und der Mauer.

GR Caroline Terzer, MSc, ersucht um die Einsicht in den Bericht der archäologischen Ausgrabungen bei der Ruine Sigberg.

GV Jakob Ammann regt eine Initiative in Form eines Ehrenamtprojektes zur Sanierung der Steinmauern im Bereich Tafla an.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr.

Bgm. Thomas Lampert, Vorsitzender

Rudi Malin, Schriftführer